

WINKEL. (rer) – Am vergangen Sonntag hat das Hoflädchen von „Made im Rheingau“, mitten im Herzen von Winkel, in der Johannisberger Straße 41, eröffnet. Trotz der hohen Temperaturen kamen über 100 Gäste, um sich ein Bild von den regionalen Produkten aus dem Angebot zu machen. Sie wurden von den Gründerinnen Tatjana Finow und Maren Altpeter mit einem eigens kreierten Apéritif empfangen: dem „Rheingauer Rosi“. „Die Idee kam uns, weil nur immer Hugo oder Apérol Spritz doch viel zu langweilig ist“, so Tatjana Finow. „Und es ist ganz schnell gemacht: einen schönen Winzersekt, 2 TL von unserem selbstgemachten Rosenblütensirup, Minze, Erdbeere, Eiswürfel – fertig, und super lecker!“. Neben dem Rosenblütensirup gibt es u. a. Rotweinsalz wie schwarzen Pfeffer aus dem Barrique (mindestens sechs Wochen im Holz gelagert und täglich mehrfach gedreht), in Deutschland produzierte T-Shirts, einen Rieslingaufstrich mit beschwipstem Pflirsich,

Babystrampler in vielen bunten Farben, Spielideen, Weinkühler, einen 16 Jahre alten XXO Premium Alten Weinbrand u. v. m. Aktuell arbeiten Tatjana und Maren darüber hinaus an einem regionalen Kochbuch, das gut 25 regionale Gastronomien zwischen Walluf und Lorch mit einem eigenen Rezept und einer persönlichen Geschichte präsentiert. Erscheinungstermin Oktober 2022. Vorbestellungen über den Webshop oder per Email. Auf jeden Fall zu Weihnachten jetzt schon ein guter Geschenktipp! Mit dem Kauf des Buchs wird auch die Rheingau Tafel unterstützt: Zwei Euro pro Buch werden gespendet. Wie kam es überhaupt zu „Made im Rheingau“? Ganz einfach: da haben sich mit Maren und Tatjana zwei gefunden, die mit Herzblut, Leidenschaft und Liebe zur Region auf der gleichen Welle schwimmen. Die Chemie passte von Anfang an, nicht nur menschlich, sondern auch im Hinblick auf die gemeinsame Vision. Der Hauptgedan-



(Fotos: Made im Rheingau)

ke zu „Made im Rheingau“ ist eine Plattform für die vielen Einzelmanufakturen zu etablieren. Denn: gemeinsam ist man stärker und warum sollen wir nicht alle voneinander in der Region profitieren? Es gibt so vieles, von dem man mal gehört hat, aber wenn man es sucht, findet man es nicht. Das wollen wir ändern,“ freuen sich die beiden auf diesen nächsten Schritt. Man

darf noch viel erwarten: Langeweile kommt bei „Made im Rheingau“ ganz bestimmt nicht auf. Neben dem Hoflädchen sind die Produkte auch hier erhältlich: Museumshop im Bretanohaus Winkel / Vinothek im Draiser Hof Erbach / Julius Gutshotel Erbach / Weindepot Nägler „Zum Grünen Kranz“ Rüdesheim.